

	Objekt: Schalengefäß (Schalurne) von Schermen
	Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
	Sammlung: Archäologie / Paläontologie
	Inventarnummer: 715

Beschreibung

Die bauchige Terrine mit leicht ausbiegendem Hals ist am Hals-Schulter-Übergang mit einer breiteren Horizontalriefe ausgestattet. Das Gefäß ist zu $\frac{1}{4}$ zerbrochen. Der Standboden ist leicht eingebogen. An der Außen- und Innenwandung finden sich horizontale Wisch- bzw. Glättspuren. Es handelt sich um eine Urne vom germanischen Gräberfeld Schermen aus der frühen Völkerwanderungszeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 22,5 cm; Dm. Boden 9,4 cm; max. Dm. 25,8 cm; H. 17 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	300-400 n. Chr.
	wer	
	wo	Mittelbegebiet

Schlagworte

- Gefäß

- Grabgefäß (Archäologie)
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte 4. Neumünster